

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 85 (1981)
Heft: 10-11

Rubrik: Geschichten um Schulberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gutnachtgeschichte

Sicherheit einst ein kultischer Ort der Kelten, der uns immer wieder anzieht. – Der Tag geht zu Ende. Sind die Kinder gewaschen und haben sie die Zähne geputzt, dann sitze ich schon oben im Schlafsaal unter der Lampe am Tisch und lese weiter im Buch: «Der schweizerische Robinson», «Die schwarzen Brüder», «Die Rote Zora» ... und im vielleicht allerschönsten Jugendbuch, Selma Lagerlöfs «Nils Holgerson». Auf den Flügeln einer Gans in ferne und dem Herzen doch so nahe liegende Gefilde hinüberzugleiten, das ist der Abschluss des Tages.

Ich bin am Schluss etwas poetisch geworden. Aber als Lehrer kommt man ja immer wieder auf die Erde zurück, die uns nährt und schützt.

David Tillmann

Geschichten um Schulberichte

Ist Christoph nun Schreiner geworden?

Schulbericht

Die Mutter wunderte sich immer darüber, wie genau die Lehrerin ihre Buben gekannt hat. Die Schulberichte aus ihrer Feder waren immer ein Ereignis. Die Lehrerin zeichnete die Kinder lebendig und treffend bis in Einzelzüge ihrer Persönlichkeit. Als die Mutter sie neulich nachlas, stellte sie fest, dass die Berichte auf die nun erwachsenen Söhne überraschend zutrafen. Es waren nicht nur Zustandsberichte: es waren Wesensbilder. Neun Jahre nach dem Austritt Christophs aus ihrer Klasse hat die Mutter Frl. F., die Lehrerin, angetroffen. «Ist Christoph nun Schreiner geworden?», fragte die Lehrerin. Die Mutter staunte. Hatte die Lehrerin gewusst, dass Christoph mit neun Jahren den Wunsch gehabt hatte, Schreiner zu werden? Die Mutter antwortete: «Ja, Christoph ist Schreiner geworden. (Heute ist er Innenarchitekt.)»

Nach neun Jahren also wusste die Lehrerin noch Namen, Neigungen und Aussagen ihrer Schüler!

Ein ernstes Wort kann wirken

Im Herbst vor dem geplanten Übertritt ins Progymnasium schrieb Frl. Z., Viertklasslehrerin, einen ungeschminkten Bericht:

«Beat war im letzten Quartal nicht recht bei der Sache. Das ist bei seiner guten Begabung und seinem sonst guten Charakter recht schade. Er war oft unruhig, nicht sehr aufmerksam und anfällig für Unternehmungen seines viel weniger intelligenten Banknachbarn (den ich übrigens nach den Ferien auswechseln werde).

Die Leistungen sind trotzdem noch gut im Durchschnitt, können aber bestimmt noch besser und vor allem beständiger werden.

Wenn sich Beat richtig ins Zeug legt, wird er wahrscheinlich das Examen ins Progy bestehen können. Ich halte ihn für genügend intelligent dazu.»

Es lag der Lehrerin daran, dass Beat ins Gymnasium aufgenommen werden konnte. Der Bericht schlug ein, bei Beat und bei der ganzen Familie. Beat spürte, und er konnte einige Monate später fürs Progymnasium empfohlen werden. Er bestand die Prüfung gut.

Der Schulbericht hatte die Weichen gestellt für die Zukunft.